

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 26

Artikel: An den Lätzen geraten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479413>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Ich finde 's eifach töricht vo Ihne daß Sie nüd de glych
Schtandpunkt y-nämed wie-n-ich!“

Bild aus der trostreichen Serie: Die Fehler unserer Nächsten!

An den Lätzen geraten

Leoncavallo war in Manchester und sah sich inkognito eine Aufführung des Bajazzo an. Neben ihm klatschte ein Zuhörer begeistert. Der Maestro wollte sich einen Scherz machen und sagte:

«Was ist denn an dieser Oper dran? Ich bin selbst Musiker und kann Ihnen sagen, daß sie nicht das geringste wert ist. Die Cavatina ist Berlioz nachgemacht, das Duo des ersten Aktes ist Gounod gestohlen, und das Finale ist ein schwacher Abklatsch von Verdi.» — Am nächsten Tage stand mit großen Lettern in der größten Zeitung von

Manchester: «Leoncavallos Ansicht über seinen ‚Bajazzo‘; er gesteht, daß es ein Plagiat ist. Hat Berlioz, Gounod und Verdi abgeschrieben!» — Leoncavallos Nachbar war ein Journalist gewesen und hatte den Maestro erkannt. -dy

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

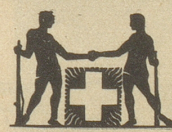
Strauss-Perlen

Probepackung 5.—, Original-Schachtel 10.—,
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59
Postscheck VIII 16689

Weggis Hotel Post 9/See

Bestbekannt, Pension Fr. 12.50, Orchester, Restaurant, Bar



Hand in Hand

gehen die Qualitäten der
Küche und des Kellers.
Der Gast ist befriedigt.
Direkt am Bahnhof

Aarau Hotel Aarauerhof

Restaurant Bar Feldschlösschen-Bier
Tel. 2 89 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy